

05.11.2025 – 14:57 Uhr

**Manor Kunstpreis St.Gallen 2025: marce norbert hörler im Kunstmuseum St.Gallen****Manor Kunstpreis St.Gallen 2025****marce norbert hörler – slant****1. November 2025 bis 3. Mai 2026****marce norbert hörler – zwischen Raum, Sinn und Körperlichkeit**

Das Kunstmuseum St.Gallen präsentiert den/die Gewinner\*in des Manor Kunstpreis St.Gallen 2025, marce norbert hörler, mit einer vielschichtigen Ausstellung, die Performance, Poesie, Duft und Architektur verbindet und unsere Wahrnehmung von Raum und Identität herausfordert.

Welche Kriterien beeinflussen unsere Wahrnehmung in einem Raum? Welche Spuren hinterlassen Körper in den Räumen, die sie durchqueren? Wie verändert sich unsere Orientierung, wenn ein Raum nicht geradlinig verläuft? Für marce norbert hörler sind dies zentrale Fragen, die in der Ausstellung *slant* verhandelt werden.

In der Ausstellung treffen drei Räume aufeinander: der physische Ausstellungsraum, der imaginäre Raum von Geschichten und Bedeutungen – etwa durch Tarot und dessen Symbole – und der persönliche Raum queerer Erfahrungen. Durch räumliche Eingriffe entstehen transparente, labyrinthische Wege, in denen Aktionen live aufgeführt werden. Texte an den Wänden entstammen Tarotkarten und erinnern an topografische Höhenlinien, wobei sie Einblicke in eine Welt jenseits des sichtbaren Raumes bieten.

Ein Korridor, der zwei Räume verbindet, ist perspektivisch so leicht verschoben, dass beim Durchschreiten ein Gefühl von Ungleichgewicht oder Irritation entsteht. Gegossene Aluminiumtafeln tragen poetische Sätze; die Bildmotive der Karten sind nur als entfernte Resonanz präsent. Der leicht florale Duft des Moleküls Hedion durchzieht den Raum und erweitert ihn mit einem sinnlichen Impuls und dem Potenzial, unsere Emotionen zu beeinflussen.

Der Ausstellungsraum dient zugleich als Bühne für eine neu entwickelte Performance von marce norbert hörler mit den Performance-Künstler\*innen Hannah Mehler, Kameron Locke und martín m. wollmann. In dieser szenischen Erkundung werden Wegfindung, Orientierung und die Verschränkung dieser drei Räumlichkeiten stimmlich und körperlich erfahrbar.

## **Daten der Performance *reading a room as a body*.**

Sonntag, 16. November 2025, 16.00 Uhr

Donnerstag, 5. Februar 2026, 19.00 Uhr

Samstag, 21. März 2026, 16.00 Uhr

Sonntag, 3. Mai 2026, 16.00 Uhr

## **Parfum als Edition erhältlich**

Ein dezenter, floraler Hauch des Moleküls Hedion durchzieht den Ausstellungsraum – ein sinnlicher Impuls, der ihn erweitert und das Potenzial birgt, unsere Emotionen zu beeinflussen. Die molekulare Essenz wurde zu einem Parfum weiterentwickelt und erscheint in der limitierten Edition *a body as a room*, herausgegeben vom Kunstverein St.Gallen.

CHF 450 / CHF 350 für Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen inkl. textile Tragetasche

Erhältlich unter: [Kunstverein St.Gallen](https://www.kunstverein-stgallen.ch)

## **marce norbert hörler**

marce norbert hörler lebt in der Schweiz und Berlin und hat einen MA in Art Praxis am Dutch Art Institute in Arnhem (NL) sowie einen BA in Fine Arts am Institut Art Gender Natur der Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel.

## **Ein Engagement für die junge Schweizer Kunstszene**

Der Manor Kunstpreis, einer der wichtigsten Förderpreise des zeitgenössischen Kunstschaffens in der Schweiz, wurde 1982 von Philippe Nordmann ins Leben gerufen, um jungen Kunstschaffenden eine Plattform zu bieten. Er wird von einer Fachjury jährlich in sechs Schweizer Städten verliehen, wobei sich Aarau, Basel, Biel, Chur, Genf, Lausanne, Luzern, Lugano, Schaffhausen, Sion, St. Gallen und Winterthur im Zweijahresrhythmus abwechseln. Der Förderpreis hat bereits eine ganze Reihe von Künstler\*innen auf ihrem Weg zum internationalen Durchbruch begleitet.

Die Ausstellung wurde durch die grosszügige Unterstützung von Manor, der Innerrhoder Kunststiftung, des Kunstkredit Basel-Stadt, der Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer Stiftung, Dr. Fred Styger Stiftung, Stiftung Erna und Curt Burgauer, Lienhard Stiftung, Arnold Billwiller Stiftung und von Tisca Tischhauser AG ermöglicht.

Wenn Sie Interesse an einem Interview-Termin haben, melden Sie sich unter [kommunikation@kunstmuseumsg.ch](mailto:kommunikation@kunstmuseumsg.ch)

-----  
**Pressekontakt:** [kommunikation@kunstmuseumsg.ch](mailto:kommunikation@kunstmuseumsg.ch)

## **Nadine Sakotic**

Kunstmuseum St.Gallen, Leitung Kommunikation, T +41 71 242 06 84

[www.kunstmuseumsg.ch](https://www.kunstmuseumsg.ch)

## **Medieninhalte**



*Performance "reading a room as a body" im Rahmen der Ausstellung "slant" von marce norbert hörler, Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler*



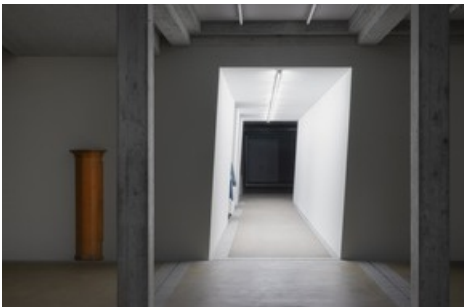
Ausstellungsansicht marce norbert hörler slant, "a reading solidified", 2025, 1.  
November 2025 bis 3. Mai 2026, Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Ausstellungsansicht marce norbert hörler slant, 1. November 2025 bis 3. Mai 2026,  
Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Ausstellungsansicht marce norbert hörler slant, 1. November 2025 bis 3. Mai 2026,  
Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Ausstellungsansicht marce norbert hörler slant, 1. November 2025 bis 3. Mai 2026,  
Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Ausstellungsansicht marce norbert hörler slant, 1. November 2025 bis 3. Mai 2026,  
Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Ausstellungsansicht marce norbert hörler slant, 1. November 2025 bis 3. Mai 2026,  
Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Performance "reading a room as a body" im Rahmen der Ausstellung "slant" von marce norbert hörler, Kunstmuseum St.Gallen, Foto: Sebastian Stadler



Parfum, marce norbert hörler, "a body as a room", 2025, Foto: Stefan Rohner

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100059306/100936409> abgerufen werden.